

Stolz auf den „bunten Haufen“

Nach der ersten Freude über den Wahlsieg blickt Wolfgang Viertler nach vorn. Für die neue Stadtregierung nominiert er drei Frauen.

MITTERSILL (mike). In der Mittersiller Polit-Landschaft ist nach der Wahl am 1. März kein Stein auf dem anderen geblieben. Der große Wahlsieger war der Ortschef: Wolfgang Viertler erreichte in der Bürgermeister-Direktwahl 80 Prozent der Stimmen, seine neu gegründete Liste vereinte 69,6 Prozent der Wähler auf sich.

„Damit hat keiner gerechnet. Jetzt gilt es mit diesem Ergebnis entsprechend umzugehen“, sagt Viertler knapp drei Wochen später. Insgesamt werden 18 Mandate von seiner Liste in die neue Gemeindevertretung einziehen.



Mit einem großen Vertrauensvorschluss ausgestattet startet Bgm. Wolfgang Viertler in seine zweite Amtsperiode.
Bild: SW/BRINEK

„1. Vizebürgermeister wird Volker Kalcher. In die Stadtregierung ziehen Susanne Hirschbichler, Erika Haitzmann, Alexandra Lemberger, Franz Schratl und Herbert Scharler ein.“ Auf sein buntes, mit vielen Frauen

gespicktes Team sei er stolz, so Viertler. „Wir sind ein bunter Haufen mit viel positiver Energie.“ Als problematisch sieht er die starke Machtkonzentration nicht. Stattdessen rechne er mit vielen Standpunkten innerhalb

der eigenen Liste. „Wir haben viele starke Persönlichkeiten, die unterschiedliche Perspektiven reinbringen werden. Diese Leute haben im Beruf bewiesen, dass sie Dickschädel im positiven Sinn sind. Dadurch wird es ein starkes inneres Korrektiv geben.“

Auch die Sozialdemokratie wolle man nicht links liegen lassen. „Wir sprechen ein breites Angebot zur Zusammenarbeit aus.“

Bürgerliste Mittersill macht weiter

Nicht mehr in der Gemeindevertretung mit dabei ist die Bürgerliste Mittersill. Die politische Arbeit wird jedoch fortgesetzt. Stefan Teglar: „Es wird weitergehen. Wir werden am Ball bleiben und bei der nächsten Wahl wieder antreten. Das Team bleibt so beisammen, wie wir es vor der Wahl konstituiert haben.“